

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 45 (1929)

Heft: 1

Artikel: Interessante Holzbearbeitungs-Maschinen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-582309>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuanlagen. Im Berichtsjahre waren neue Hauptleitungen für das Neubauquartier am Sonnenhügel und für das Pfrundhaus zu erstellen, gleichzeitig werden am Sonnenhügel 2 und beim Pfrundhaus 1 Überflurhydrant installiert. Außerdem waren 20 neue Hausanschlüsse einzurichten. Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf Fr. 9226.80, woran jedoch die staatlichen Subventionen im Betrage von Fr. 3479.55 geleistet wurden, wodurch sich die effektiven Kosten für das Wasserwerk auf Fr. 5746.25 reduzierten. Da der Baukonto nicht erhöht werden soll, wurde der letztgenannte Betrag aus dem Rechnungsvorschlag des Wasserwerkes gedeckt. Ferner werden Fr. 10,000.— der Gemeindekasse überwiesen und mit einem Restbetrage von Fr. 1706.95 wurde die Arbeiter-Unterstützungskasse dotiert.

Im Einverständnis der Gas- und Wasserwerkmission wurden durch die Gemeinde Niedern im „Auel“ 2 Überflurhydranten an die Löntschbordleitung angeschlossen.

Die vorgenommenen bakteriologischen Untersuchungen der den beiden Quellen und dem Leitungsnetz entnommenen Wasserproben ergaben die gewohnten sehr guten Resultate.

Aus der Betriebsrechnung pro 1928 entnehmen wir folgende Hauptposten: Die Total-Einnahmen betragen Fr. 39,617.30, wovon Fr. 32,618.55 von den Hahnenzügen, Fr. 5467.20 von der Wasserabgabe nach Spezialverträgen. Die Total-Ausgaben betragen Fr. 22,164.10, wovon Fr. 7007.30 für Salaren und Arbeiterlöhne, Fr. 12,100.— für Verzinsung des investierten Kapitals von Fr. 220,000.— zu 5½ %. Der Rechnungsvorschlag beträgt Fr. 17,453.20, der wie folgt verwendet wird: Fr. 5746.25 Abschreibung neuerstellter Leitungen, Franken 10,000.— Zahlung an die Gemeindekasse, Fr. 1706.95 Dotation der Arbeiterunterstützungskasse.

Praktische Würfe für Hart- und Weichlöten. Metalle, deren Schmelzpunkt höher liegt als das Lot, können hartgelötet werden. Die Lötkelle muss zunächst gut gereinigt und zusammengepaft werden. Besonders ist darauf zu achten, daß sie frei von Öl und Fett ist. Noch wichtiger als beim Hartlöten ist die sorgfältige Reinigung der Lötkelle beim Weichlöten. Man entfernt zunächst mechanisch die Unsauberkeiten, dann auf chemischem Wege den Rest. Wird die Lötkelle während dem Erstarren des Lotes bewegt, so wird das Lot pulvrig und verliert an Haltfestigkeit. Der Lötkolben soll nicht zu heftig, sondern nur rotschwarz sein. Am besten sind in diesem Falle die elektrischen Lötkolben, die sich wegen ihrer bequemen Handhabung immer mehr einbürgern.

Interessante Holzbearbeitungs-Maschinen an der Schweizer Mustermesse, 13.—23. April 1929.

Wie bisher alle Jahre, wird auch diesmal an der Schweizer Mustermesse der Stand der Firma Fischer & Süssert, Spezial-Holzbearbeitungs-Maschinen und Elektro-Einbaumotoren, Basel, Freilesestrasse 53, das Interesse der Fachleute aus der Holzindustrie erwecken.

Die letzten 2 Jahre lassen in der Holzbearbeitungs-Maschinenbranche einerseits infolge allgemeinen Einbaues der Elektromotoren in die Maschinen, anderseits infolge des wachsenden Bedürfnisses nach Spezialmaschinen, einen derartigen Umschwung auf diesem Gebiete feststellen, daß es für jeden fortschrittenen Fachmann der Holzbearbeitung zur Notwendigkeit wird, sich wenigstens über die Neuerungen von bekannten Spezialisten orientieren zu lassen.

Tatsächlich sind die in kurzer Zeit erzielten Fortschritte größer als früher in vielen Jahren. Die Beurteilung dieser technischen Neuerungen ist aber sogar unter guten Maschinenkennern eine recht unterschiedliche. Es sei an dieser Stelle beispielweise nur an die diversen Ausschüsse erinnert bezüglich dem Antrieb einer hochtourigen Elektro-Kehlmaschine, wo bald der Periodenumformer, bald der Getriebemotor und wieder der hochtourige Spezialmotor als das Beste empfohlen wird.

Die Mustermesse ist die geeignete Veranstaltung zu gründlicher Prüfung und sachlicher Aussprache bei Anschaffungen. Es sind dort in der Maschinenhalle IV am Stand No. 1550 ein gutes Dutzend Maschinen aufgestellt, die alle im Betrieb vorgeführt werden. Darunter befinden sich:

- 1 Elektro-Kehlmaschine mit hochtourigem Spezialmotor mit 3 Tourenzahlen von 3000, 4500 und 6000 per Minute, für Rechts- und Linksgang.
- 2 1 kombinierte Elektro-Abriß- und Dickenhobelmaschine, Tourenzahl 4500, auf Wunsch 6000.
- 3 1 Elektro-Kettensräsmaschine mit Vertikalisch zum Einspannen ganzer Türen.
- 4 1 Elektro-Kettensräsmaschine mit Horizontalisch und Schleifmaschinen zum Schärfen der Fräsketten.
- 5 1 Elektro-Zinkenfräsmaschine mit 6000-tourigem Motor, halbautomatisch arbeitend.
- 6 1 Elektro-Holz-Bandschleifmaschine mit 3 verschiedenen großen Schleifrollen, eingebauter Staubabsaugung, für Tisch- und Stuhlfabriken, Carrosserien *et c.*
- 7 1 Elektro-Holz-Bandschleifmaschine mit auswechselbaren Schleifwalzen, als Spezialmaschine für Modellschreinereien.
- 8 1 kombinierte Elektro-Besäum- und Ablängkreissäge.
- 9 1 doppelte Elektro-Präzisions-Ablängkreissäge für Möbelfabriken *et c.*
- 10 1 kombinierte Elektro-Bandschleifmaschine mit doppelter Ablängkreissäge, riemenloser Staubabsaugung *et c.*
- 11 1 vierspindlige Ausschlagsbohrmaschine mit eingebautem Elektro-Motor.
- 12 1 kleine Elektro-Tischbandsäge. *et c.*

Wenn diese ausgestellten Maschinen auch nur eine beschränkte Anzahl aller Neuerungen darstellen, lohnt sich doch eine Reise nach Basel für jeden Holzindustriellen.

Verbilligte Eintrittskarten zum Besuch der Schweizer Mustermesse stehen bei rechtzeitiger Anmeldung durch die genannte Firma in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Es sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß anlässlich der Messe gelöste Bahnbillets der S. B. B., in der Mustermesse abgestempelt, zur Gratisfahrt Gültigkeit haben.

Literatur.

Die Elektrizität im Hause. Von Dr. F. Niethammer, Professor an der Deutschen Technischen Hochschule Prag. Mit 104 Figuren. 140 Seiten. Sammlung Götschen. Bd. 1006. Walther de Gruyter & Co., Berlin W 10 und Leipzig. 1929. Preis in Leinen geb. R.-M. 1.50.

Das vorliegende Götschen-Bändchen „Elektrizität im Hause“ behandelt in möglichst allgemein verständlicher und doch technisch einwandfreier Weise das ganze große Gebiet der elektrischen Haushaltgeräte, die elektrische Beleuchtung, die elektrischen Wärmeapparate zum Kochen und Heizen, die Kältemaschinen, die vielseitigen Motortriebe, wie sie im Staubsauger, im Küchenmotor, im Aufzug usw. verkörpert sind. Der Verfasser gibt aber